

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	10
Einführung	11
Teil I: Theoretische Grundlagen	15
1 Kasuistisches Lehrerwissen im Kontext pädagogischer Forschung	15
1.1 Professionstheoretische Lehrerforschung.....	15
1.1.1 Verwendungstheorie.....	16
1.1.2 Strukturtheorie.....	19
1.1.3 Aufgabenzentrierte Theorie.....	22
1.1.4 Zusammenfassung und Fazit.....	24
1.2 Wissenstopologische Lehrerforschung.....	26
1.2.1 Zum Konstrukt „Wissen“	27
1.2.2 Topologie des Lehrerwissens und dessen kognitive Repräsentation nach Shulman	30
1.2.3 Topologie des Lehrerwissens und dessen kognitive Repräsentation nach Bromme	33
1.2.4 Topologie des Lehrerwissens nach Helsper	36
1.2.5 Zusammenfassung und Fazit.....	38
1.3 Handlungstopologische Lehrerforschung.....	40
1.3.1 Zum Konstrukt „Handeln“	40
1.3.2 Das Verhältnis von beruflichem Wissen und Handeln von Lehrenden.....	43
1.3.3 Exkurs: Affekte und Affektregulation.....	47
1.3.4 Wirkungsräume kasuistischen Wissens im Lehrerhandeln	49
1.3.5 Zusammenfassung und Fazit.....	50
1.4 Forschen und Lehren am Fall: Pädagogische Kasuistik	51
1.4.1 Pädagogische Kasuistik im Spannungsfeld von Illustration und Rekonstruktion	52
1.4.2 Der Fall im Spannungsverhältnis von Innenperspektive und Außenperspektive.....	55
1.4.3 Pädagogische Kasuistik und Professionalisierung der Lehrerbildung.....	57
1.4.4 Zusammenfassung und Fazit.....	59

1.5	Weiterführende Überlegungen zum Forschungsgegenstand	60
1.5.1	Kasuistisches Wissen und vernetztes Denken	60
1.5.2	Kasuistisches Wissen und Pedagogical Content Knowledge	65
1.5.3	Zusammenfassung und Fazit	66
1.6	Kasuistisches Wissen – eine Begriffsbestimmung	67
2	Handlungsfelder und Fragestellungen des Literaturunterrichts	69
2.1	Zielstellung: Ausbildung literarischer Rezeptionskompetenz	69
2.1.1	Konzeptualisierung literarischer Kompetenz	70
2.1.2	Literarische Rezeptionskompetenz zwischen Leseförderung und literarischer Bildung	79
2.1.3	Zusammenfassung und Fazit	86
2.2	Literarische Rezeptionskompetenz und Literaturunterricht im Kontext poststrukturalistischer Lektürepraxis	87
2.2.1	Umgang mit Mehrdeutigkeit	87
2.2.2	Umgang mit Kontextwissen	90
2.2.3	Zusammenfassung und Fazit	94
2.3	Verfahren im Literaturunterricht	95
2.3.1	Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren	95
2.3.2	Das Gespräch über Literatur	99
2.3.3	Zusammenfassung und Fazit	106
2.4	Lektüreauswahl	107
2.4.1	Präskriptiver Zugang	107
2.4.2	Deskriptiver Zugang	108
2.4.3	Zusammenfassung und Fazit	110
2.5	Fazit zu Spannungsfeldern von Literaturunterricht	111
	Teil II: Empirische Untersuchung	113
3	Methodische Umsetzung	113
3.1	Fragestellung und Zielsetzung	113
3.2	Erhebungsinstrument	114
3.2.1	Theoretisch-methodologische Grundlagen der narrativen Interviewform	114
3.2.2	Begründung der Entscheidung für die narrative Interviewform	119
3.2.3	Adaption der narrativen Interviewform	120
3.2.4	Methodendiskussion	123
3.3	Erhebung	125
3.3.1	Stichprobenauswahl	125
3.3.2	Stichprobenbeschreibung	126
3.3.3	Durchführung der Interviews	127
3.3.4	Materielle Beschreibung der Daten	129

3.4	Auswertungsmethodik.....	129
3.4.1	Theoretisch-methodologische Grundlagen.....	130
3.4.2	Begründung der Entscheidung für die dokumentarische Methode	133
3.4.3	Adaption der dokumentarischen Methode.....	137
3.4.4	Methodendiskussion.....	139
4	Ergebnisse	141
4.1	Das kasuistische Wissen der interviewten Deutschlehrenden	141
4.1.1	Problemfelder im Literaturunterricht	142
4.1.2	Formen von Unterrichtshandeln im Literaturunterricht: affektiv-statisch vs. pragmatisch-flexibel.....	171
4.1.3	Formen von Unterrichtshandeln im Kontext der Problemfelder (exemplarische Einzelfallanalysen)	180
4.1.4	Zusammenfassung und Fazit.....	234
4.2	Kasuistisches Lehrerwissen und fachdidaktische Positionen – Zusammenführung theoretischer und praktischer Perspektiven	239
4.3	Rückschlüsse auf das Konstrukt kasuistischen (Lehrer-)Wissens	242
4.4	Kritische Diskussion.....	244
	Teil III: Fachdidaktische Implikationen.....	247
5	Das Potenzial kasuistischen Wissens für die fachdidaktische Lehrerbildung	247
5.1	Theoretische Begründung.....	247
5.1.1	Vermittlung zwischen Theorie und Praxis	248
5.1.2	Förderung kognitiver Flexibilität	249
5.1.3	Auseinandersetzung mit affektiven Prozessen	250
5.2	Möglichkeiten hochschuldidaktischer Implementation	251
5.2.1	Studierende als Fallanalysten	252
5.2.2	Studierende als Fallautoren	258
5.2.3	Schwierigkeiten und Grenzen einer auf kasuistischem Lehrerwissen basierenden Fallarbeit.....	260
5.3	Zusammenfassung und Fazit	261
	Schlussbetrachtung.....	263
	Literatur	265
	Anhang.....	285

Literaturunterricht als Fall

Kasuistisches Wissen von Deutschlehrenden

Lindow, I.

2013, XIV, 278 S. 11 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-01810-8